

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

7. Jahrgang
20. Juni 2008
Nr.

13

Patenschaft mit dem II./Objektschutzregiment der Luftwaffe



Foto: Woiter

Bericht siehe Innenteil Seite 2

Patenschaft mit dem II./Objektschutzregiment der Luftwaffe

Patenschaften von Einheiten und Verbänden der Bundeswehr mit Städten und Gemeinden sollen das Verständnis der Bürger für die Bundeswehr als Instrument einer wehrhaften Demokratie zur Friedenssicherung fördern.

Sie wachsen aus dem gegenseitigen Kennen und Verstehen von Stadt und Bundeswehr.

Anlässlich eines Gespräches am 10.09.2007 fand im Rathaus der Stadt Zülpich, auf Initiative von Oberstleutnant a.D. Arthur Schmidt, das erste Gespräch mit dem stellvertretenden Kommandeur Major Karl – Heinz Grimmer für die Übernahme dieser Patenschaft statt.

Herr A. Schmidt war damals Hauptmann und Kompaniechef der 4. Kompanie des Jägerbataillons 532 in Euskirchen. Auf seine Initiative schloss die Stadt Zülpich 1983 eine Patenschaft, die bis zur Auflösung des Jägerbataillons im Jahr 1995 bestand.

Nach Vorabstimmung im politischen Raum konnte bereits bei einem Treffen in Kerpen am 05.11.2007 – vorbehaltlich des entsprechenden Ratsbeschlusses – "grünes Licht" für diese Patenschaft gegeben werden. Der entsprechende Ratsbeschluss wurde dann am 29.05.2008 einstimmig gefasst.

Bei dem v.g. Treffen wurde festgestellt, dass die angestrebte Patenschaft einen ideellen Wert darstellt, d.h., dass die Soldatinnen und Soldaten aus Kerpen eine Art Heimatverbundenheit, wie damals mit der 4. Patenkompanie des Jägerbataillons 532 aus Euskirchen hervorragend praktiziert, erhalten und in das gesellschaftliche und kulturelle Leben, soweit dies möglich ist, integriert werden.



Am 29.05.2008 wurde mit der Unterzeichnung der Urkunden durch Bürgermeister Albert Bergmann und dem Kommandeur des II./Objektschutzregiment Oberstleutnant Peter E. Schwarz in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" die Patenschaft urkundlich besiegelt.

Bürgermeister A. Bergmann ist davon überzeugt, dass mit der Übernahme der Patenschaft zwischen der Stadt Zülpich und dem II./Objektschutzregiment in Kerpen das Angebot und der Wille bekräftigt wird, die Verbindungen auszubauen, für diese Patenschaft Verantwortung zu übernehmen und sie bewusst mit Leben zu erfüllen. "Für den Dienst, den Sie liebe Soldatinnen und Soldaten, zur Sicherung des Friedens in unserem Land und in der Welt – und hier insbesondere in Afghanistan – leisten, danke ich Ihnen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger

der Stadt Zülpich von ganzem Herzen.

Wir wollen Ihnen bei einem von ständigem Wechsel geprägten Dienst beständige Werte wie Freundschaft und Heimatgefühl schenken", erklärte Bürgermeister A. Bergmann. Das vor zwei Jahren aufgestellte II./Objektschutzregiment ist in einem jeweils vier Monate dauernden Einsatz in Mazar e-Sharif, der mit 300.000 Einwohner größten Stadt im nördlichen Afghanistan stationiert. Bei ihrem Einsatz in Afghanistan muss die Einheit ständig mit Raketenangriffen und Sprengstoffattentaten rechnen und sich vor Minen in Acht nehmen.

"Wir beschützen die Feldlager der rund 1500 deutschen Soldaten, sichern die Tornados und begleiten Konvois", berichtet Oberstleutnant P.E. Schwarz.

Der in Auslandseinsätzen wie dem Kosovo erfahrene Offizier macht keinen Hehl aus der Gefährlichkeit des Einsatzes und seinen psychischen Belastungen für die Soldaten und ihre Angehörigen.

Auch der Kommandeur versicherte in seiner Ansprache, die Patenschaft mit viel Leben zu füllen. "Zülpich hat ein wunderschönes Ambiente. Hier kann man schnell ein Heimatgefühl entwickeln", so Oberstleutnant P.E. Schwarz.

Nach der Unterzeichnung der Urkunden überreichte Bürgermeister A. Bergmann dem Kommandeur die Stadtfahne, die demnächst in Afghanistan wehen soll.



Semper communis (immer gemeinsam) heißt das Bild, das Oberstleutnant P. E. Schwarz Bürgermeister A. Bergmann überreichte.

Nach dem Eintrag in das Gästebuch der Stadt Zülpich und einem gemütlichen Beisammensein endete die Patenschaftsübernahme.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Laufend Rückenschulkkurse · Weitere Kurse auf Anfrage!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Rüdiger Busch



Besuchen Sie unsere Praxis unter www.physiobusch.de

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage
Elektrotherapie · Ultraschall · Fango · Manuelle Therapie



0 24 22 / 5 00 99 11
Telefonische Anmeldung erbeten

An Burg Kreuzau 1
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 5 00 99 11
Fax: 0 24 22 / 5 00 98 22
Internet: www.physiobusch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Einteilung der Stadt Zülpich in Wahlbezirke

Der Wahlausschuss der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 03. Juni 2008 gemäß § 4 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz die Stadt Zülpich für die Kommunalwahlen 2009 in folgende 17 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 / Stimmbezirk 0010

Karl-Esser-Straße
Buchenweg
Dreikönigenstraße
Hertenicher Weg 21 – Ende
30 – Ende
Hochstadenstraße 1 – 35
2 – 44
37 – Ende
46 – Ende

Ketteler Siedlung
Lindenweg
Mersburdenstraße
Tannenweg
Ulmenweg
Von-Bodelschwingh-Straße
Giesebrechtstraße
Tacitusstraße
Theuderichstraße

Wahlbezirk 2 / Stimmbezirk 0020

Bergheimer Straße
Düsseldorfer Straße 67 – Ende
Euskirchener Straße
Guter-Mann-Straße
Hertenicher Weg 1 – 19
2 – 28

Karolingerstraße
Krefelder Straße
Neusser Straße
Römerallee 51 – Ende
Römerallee 40 – Ende
Rövenicher Straße
Siebengebirgsstraße
Wahramstraße
Xantener Straße 21 – Ende
26 – Ende
1 – 19
2 – 24

Blatzheimer Straße
Duisburger Straße
Golzheimer Straße
Industriestraße
Von-Westburg-Straße
Klever Straße
Elster Straße
Kangasalastraße
Tarregastraße

Wahlbezirk 3 / Stimmbezirk 0030

Am Bildchen
Am Silberberg
Bachsteinweg
Bachstraße
Gasthausberg
Geicher Gasse
Gottsberg
Guinbertstraße
Im Wingert
Käsmarkt
Markt
Martinstraße
Mühlenberg
Normannengasse

Rathausgasse
Salentinweg
Schießbahn
Schmittgasse
Schumacherstraße
Weierstraße
Josef-Peiffer-Platz
Pastor-Bauer-Straße

Wahlbezirk 4 / Stimmbezirk 0040

Alemannenstraße
Bonner Straße
Brabenderstraße
Brauergasse
Chlodwigstraße 1 – 31
Frankengraben
Grüne Gasse
Kleine Grünegasse
Kölnstraße
Merowingerstraße
Münsterstraße
Nidegger Straße 1 – 37
2 – 26

Steinfelder Straße
Tempelgasse
Von-Lutemberger-Straße
Schleidener Straße
Adenauerplatz
Rochushof
Paul-Hubert-Pesch-Straße

Wahlbezirk 5 / Stimmbezirk 0050

Düsseldorfer Straße 1 – 66
Keltenweg
Kettenweg
Langer Rehn
Neffeltalstraße
Nemmenicher Straße
Römerallee 1 – 49
2 – 38

Übierweg
Blayer Straße
Danziger Straße
Königsberger Straße
Marienburger Straße
Allensteiner Straße
Friedrich-Ebert-Straße
Theodor-Heuss-Straße
Leiwener Straße
Alte Kornkammer

Wahlbezirk 6 / Stimmbezirk 0060

Chlodwigstraße 33 – Ende
Nidegger Straße 39 – Ende
28 – Ende

Adolf-Kolping-Straße
Bürvenicher Straße
Am Baumgarten
Hermann-Josef-Straße
Juntersdorfer Straße
Neuer Weg
Schafsacker
Pastor-Kremers-Straße
Luxemburger Straße 1 – Stimmbezirk 0061
2 – Ende

Am Wassersportsee
Von-Hengebach-Straße

Wahlbezirk 7

Ortschaft Zülpich-Bessenich Stimmbezirk 0070
- alle Straßen
Ortschaft Zülpich-Weiler i.d.E Stimmbezirk 0071
- alle Straßen
Ortschaft Zülpich-Rövenich Stimmbezirk 0072
- alle Straßen

Wahlbezirk 8

Zülpich-Nemmenich Stimmbezirk 0080

Am Braunacker
Bruchstraße
Dechant-Zangs-Straße
Haus Lauenburg
Lüsse
Lüssemer Straße
Peter-Simons-Straße
Philipp-Orth-Straße
Poststraße
Rotbachstraße
Schnorrenberg
Schnorrenberger Allee
Agidiusweg
Am Burgweiher
Heerfahrt
Hubertshof
Im Weidchen
Pützacker
Hubert-Trimborn-Straße
Peter-Geuer-Straße

Zülpich-Oberelvenich Stimmbezirk 0081

Im Bungert
Kornmühlenweg
An der Ölmühle
Bollheimer Straße
Haus Bollheim
Kellerhofstraße

Zülpich-Niederelvenich Stimmbezirk 0082

In der Hütte
Kesselstraße
Marienhof
Marienstraße
Pfarrer-Linden-Straße
Pützstraße
Südstraße
Talstraße
Weilerer Straße
Wichtericher Straße
Wilh.-Falkenberg-Straße
Pater-Dietmar-Straße
Thalhof
Falkenhof
Katharinenhof

Wahlbezirk 9 / Stimmbezirk 0090

Zülpich-Mülheim-Wichterich

Am Wachbaum
In der Höhle
In der Otterkaul
Am Fuchsberg
Frankfurter Straße
Friedhofstraße
Frohngasse
Jahnstraße
Lommersumer Straße
Mülheimer Straße
Raiffeisenstraße
Sebastianusstraße
Sonnenweg
Ziegelgasse
Röschhofgasse
Am Kreisbahnhof
Gassenpfad
Rotbachau
Bouligsmühle
Burg Mülheim
Haus Boulig
Haus Pesch
Johannesstraße
Josef-Beden-Straße
Niederberger Straße
Pescher Straße
Schmiedestraße

Buschpfad
 Joh.-Brandenberg-Straße
 Haus Busch
 Nordstraße
Wahlbezirk 10 / Stimmbezirk 0100
 Ortschaft Zülpich-Ülpnich
 - alle Straßen
Wahlbezirk 11
Ortschaft Zülpich-
Linzenich-Lövenich **Stimmbezirk 0110**
 - alle Straßen
von der Ortschaft
Zülpich-Schwerfen: **Stimmbezirk 0111**
 An der Erk
 Floisdorfer Straße
 Giersberg
 Im Meisenbusch
 Pfr.-Krumtscheidt-Straße
 Zum Kiesel
 Weststraße
 Udelsgasse
 Zur Talmühle
 Weingärten
 Zum Eichbaum
Wahlbezirk 12 / Stimmbezirk 0120
 von der Ortschaft Zülpich-Schwerfen:
 In den Auen
 An der Güllichsburg
 Beuelsstraße
 Burg Irnich
 Schwerfener Hauptstraße
 Im Haag
 Im Tal
 In den Betzen
 Irnicher Straße
 Irnich
 Lohmühlenstraße
 Hornstraße
 Neustraße
 Alte Bachstraße

Provinzialstraße
 Virnich
 Virnicher Straße
 Gehner Straße
 In den Erlen
 Grenicher Hof
 Hinter den Hecken
 Burg Virnich
 Zum Grenicher Hof
 Auf dem Äckerchen
Wahlbezirk 13
Ortschaft Zülpich-
Dürscheven **Stimmbezirk 0130**
 - alle Straßen
Ortschaft Zülpich-Enzen **Stimmbezirk 0131**
 - alle Straßen
Wahlbezirk 14
Ortschaft Zülpich-
Merzenich **Stimmbezirk 0140**
 - alle Straßen
 Ortschaft Zülpich-Sinzenich
Stimmbezirk 0141
 - alle Straßen
Wahlbezirk 15
Ortschaft Zülpich-
Bürvenich-Eppenich **Stimmbezirk 0150**
 - alle Straßen
Ortschaft Zülpich-
Langendorf **Stimmbezirk 0151**
 - alle Straßen
Wahlbezirk 16
Ortschaft Zülpich-
Füssenich **Stimmbezirk 0160**
 Brunnenstraße
 Ellemaarsgraben
 Eulenberg
 Oststraße
 Im Gretchen
 Brüsseler Straße Nr. 0 - 95
 Oberdorfallee

Jülicher Straße
 St.-Nikolaus-Straße
 Bootsstraße
 Luisiges Mühle
 Uferstraße
 Rosengarten
 St.-Nikolaus-Stift
 Froitzheimer Weg
 Pfarrer-Königs-Straße
 Thomashof
 Quellenweg
 Am Pantzenberg
 Ortschaft Zülpich-
 Juntersdorf **Stimmbezirk 0161**
 - alle Straße
Wahlbezirk 17 / Stimmbezirk 0170
 Ortschaft Zülpich-Geich
 Alderikusstraße
 Am Valder
 Walter-Voegels-Str.
 Veilchenstraße
 Grabenstraße
 Aachener Str.
 Hompeschstr.
 Im Felde
 Im Feldchen
 St.-Rochus-Str.,
 Lochstr.,
 Seestr.,
 Auf dem Fluß
 Forellenstr.,
 Karpfenstr.,
 Pfarrer-Klein-Str.,
 Sommerbenden
 Im Knekel
 Brüsseler Str. Nr. 97 – 123
 Im Wiesengrund
*Der Wahlleiter Albert Bergmann
 Bürgermeister*

SATZUNG vom 06.06.2008

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der "Gehner Straße" in Zülpich - Schwerfen, gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988:

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dez. 2006 (BGBl I S. 3316) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 9. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380) hat der Rat in seiner Sitzung am 05.06.2008 gemäß seiner Ermächtigung aus § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich folgende Satzung beschlossen:

Die Bestandteile bzw. Herstellungsmerkmale der "Gehner Straße" in Zülpich - Schwerfen werden in Abweichung von § 8 Abs. 1b der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 insofern als geändert festgelegt, dass gemäß der Planung des Ingenieurbüros Holzem GmbH die Straße mit einseitigem Gehweg endgültig hergestellt ist.

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor erwähnten Erschließungsbeitragsatzung.

Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung vom 06.06.2008 über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der "Gehner Straße" in Zülpich - Schwerfen gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

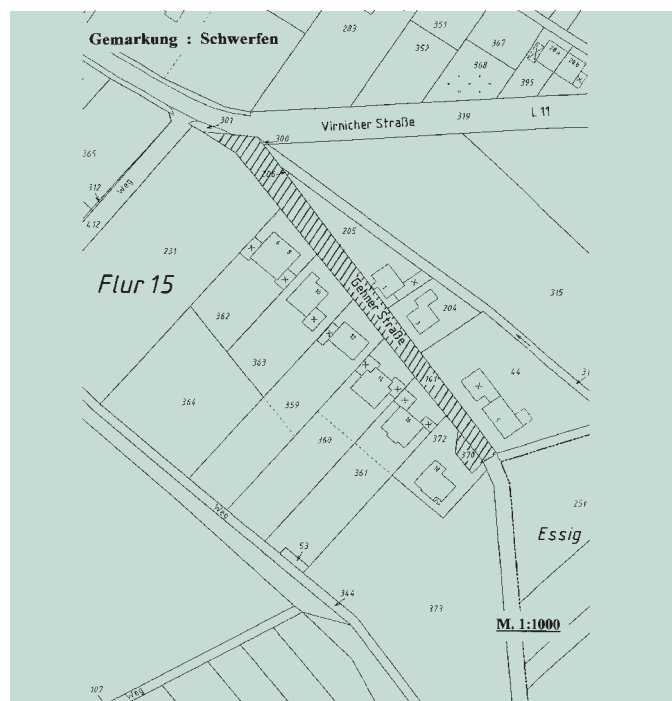
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
 Zülpich, den 06. Juni 2008

Der Bürgermeister
 Albert Bergmann



BEKANNTMACHUNG

Wahl der Erwachsenenschöffen für die Strafkammern beim Landgericht Bonn und für das Schöffengericht beim Amtsgericht Euskirchen

Die vom Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 05.06.2008 beschlossene Vorschlagsliste für die Wahl der Erwachsenenschöffen für die Zeit vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013 liegt gemäß

§ 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der Zeit vom **vom 23. Juni 2008 bis 30. Juni 2008**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 212, während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht aus. Gemäß § 37 GVG kann gegen die Vorschlagsliste innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Bürgermeister der Stadt Zülpich, Rathaus, Zimmer 212, erhoben werden. Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Stadt Zülpich
Zülpich, den 06. Juni 2008

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Der Bürgermeister informiert



Stadt Zülpich

Die Stadt Zülpich stellt zum 01.07.2008 in der Ortschaft Weiler in der Ebene einen "Gemeindearbeiter" als Teilzeitkraft ein.

Es handelt sich hierbei um eine befristete Nebenbeschäftigung, die auch für Rentner, die noch in der Lage sind, entsprechende Tätigkeiten als "Gemeindearbeiter" zu verrichten, in Betracht kommt.

Das Aufgabenfeld des "Gemeindearbeiters" umfasst kleinere Arbeiten wie z.B. die teilweise Pflege und Instandhaltung der städt. Anlagen, Anstreicharbeiten an städt. Gebäuden, etc.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt fünf Stunden.

Der Arbeitseinsatz wird vom Ortsvorsteher koordiniert.

Der Lohn richtet sich nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Übersicht über die bisherige Tätigkeit) sind zu richten an:

Stadt Zülpich · Postfach 1354 · 53905 Zülpich

oder an den Ortsvorsteher, Herrn Joachim Jordan, Weiler in der Ebene, Gladbacher Str. 53, 53909 Zülpich, der auch für weitere Fragen zur Verfügung steht.

Rentenberatung

in Zülpich am 26. Juni 2008

Am o.g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich. Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung. Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer
Nideggener Straße 16
53909 Zülpich

Baumfäll-, Baumpflege- maßnahmen 2008

Auf dem Gelände der Grundschule Zülpich muss aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Lerche gefällt werden. Am Haupteingang der Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich werden drei weitere Bäume entfernt aufgrund bereits vorhandener Schäden am Gebäude und an den Versorgungsleitungen sowie zur Durchführung notwendiger Bauarbeiten am Gebäude.

Entsprechende Ersatzpflanzungen hierfür werden vorgesehen.

Aktionen für die 12. GALA TOLBIAC



Am 02.06.2008 übergab Alois Drach im Namen des TuS Chlodwig Zülpich aus dem Erlös des 4. Zülpicher Chlodwiglaufs eine Spende in Höhe von 150,00 Euro.

Danke dafür, dass neben dem "Laufen" auch an unsere behinderten Mitmenschen gedacht wurde und dieser Spendenbetrag zusammen kam.

100,00 Euro übergab Frau Dr. Vassiliki Schmidt am 30.05.2008 für die gute Sache. Herzlichen Dank sagen die Patenstadt und GALA TOLBIAC.



Bürgermeister A. Bergmann nahm den Spendenbetrag von A. Drach dankend entgegen.

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE- UND FRIEDWALDBESTATTUNGEN
HOLLANDEINÄSCHERUNG MIT VERSTREUUNG
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BEI UNS ERHALTEN SIE QUALITÄT UND
LEISTUNG, DIE BEZAHLBAR IST.**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND
RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE
ERREICHBAR

BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22-50 47 67

VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52-8 36 79 60

Ehemaligenfest im Kloster Füssenich

Damals war alles anders: Ordensschwester unterrichteten Hauswirtschaft und Handarbeiten, im Internat wohnten nur liebe Mädchen.

Heute schreibt eine ehemalige Schülerin im Gästebuch der Homepage: "... habe mir gerade die Bilder angesehen, unglaublich, sind da jetzt auch Jungs???"



Im "Bunker" hat sich einiges getan

Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift lädt am 21. 06. 2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr alle ehemaligen und aktiven Schüler, Lehrer und Mitarbeiter herzlich zum Ehemaligenfest ein.

Unter der Leitung der Studienräte Tanja Klinkhammer und Frank Milde organisieren Auszubildende der Fachschulen für Kinderpflege und Sozialhelfer die Feier, die bei gutem Wetter im barocken Klosterfriedhof stattfinden wird. Es gilt, in gemütlicher Runde von den guten alten Zeiten im "Bunker", wie die Kloster-schülerinnen liebevoll den inneren Bereich des Internats nannten, zu berichten.

Um schnelle Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen erhalten Sie unter 02252-94360 oder im Internet unter www.st-nikolaus-stift.de.

Die Kapelle von Dirlau

Am 31. Mai hl. Messe zum Petronillafest

Das Fest zu Ehren der hl. Petronilla wird am Samstag, den 31. Mai, um 19:00 Uhr mit einer hl. Messe in der Dirlauer Kapelle gefeiert.



Die Kapelle Dirlau soll das einzige Kirchengebäude Deutschlands sein, welches der heiligen Petronilla geweiht ist.

Die hl. Petronilla war eine Märtyrin des frühchristlichen Rom. Sie ist Patronin von Rom, der Pilger, der Reisenden und man erbittet Ihre Fürsprache gegen Fieber. Gesicherte Angaben über die hl. Petronilla sind nicht bekannt. Ihre Grabstätte fand man in den Domtilla-Katakomben von Rom. Von Papst Paul I. wurden die Reliquien zur Peterskirche überführt.

Ehemals strömten Tausende von Menschen zur Kapelle Dirlau, teils in Prozessionen, teils einzeln, um sich die Fürbitte der Heiligen gegen das Fieber zu erleiden. In feierlicher Prozession wurden die Statue der Heiligen und die Reliquien von Füssenich nach Dirlau getragen und die Predigt im Freien gehalten.

Auch von Zülpich und den umliegenden Ortschaften gingen ehemals Prozessionen nach Dirlau. Das Hofgut Dirlau gehört zum 2 Kilometer entfernten Ort Sievernich und damit zum Bistum Aachen. Eigenartigerweise ist das uralte Kirchlein aber Eigentum der Pfarre Füssenich und gehört damit dem Erzbistum Köln.

Aus der Geschichte von Gut Dirlau und seiner Kapelle

Nach einer gefälschten Urkunde aus dem Jahr 1072 soll Papst Leo III. im Jahr 804 die Kapelle geweiht haben. Vielleicht liegt eine Verwechslung mit Papst Leo IX. vor, welcher 1049 bei einer Reise durch unser Gebiet die Kapelle Dirlau geweiht haben könnte.

Beweisen lassen sich diese Überlieferung allerdings nicht.

Die Villa Dirlau wird zum ersten Mal 1124 in einer Urkunde des Kölner Erzbischofs Friedrich I. wegen einer Stiftung der Siegburger Probstei an Zülpich erwähnt. Die Schreibweise von Dirlau ist hier Thierlon in einer anderen Urkunde von 1140 Dierloch. Nach diesen Urkunden gehörte Dirlau vor der Gründung des Klosters Füssenich zur Pfarre St. Petri in Zülpich. In einer Urkunde von 1186, wo Dirlau als fränkischer Herrenhof bezeichnet wird, gehörte es noch zu St. Petri Zülpich.

Zwischen 1188 und 1194 erwarb das 1147 gegründete adelige Frauenkloster des Prämonstratenserordens aus Füssenich Besitzungen in Dirlau. Am 11. März 1194 bestätigte der Kölner Erzbischof Adolf I. dem Kloster Füssenich den Besitz des Hofes zu Dirlau. Derselbe Adolf I. überließ durch Urkunde vom 14. Juni 1203 dem Füssenicher Kloster ein Lehen als freies Eigentum, welches bisher Heinrich von Dirlo besessen, jedoch dem Erzbischof zur Schenkung an die Prämonstratenserinnen abgegeben hatte.

Das Hofgut Dirlau wird nun weiter erwähnt in der Lebensbeschreibung des hl. Alderikus, des Fürstensonnes, der heute noch inmitten der früheren Kloster- und jetzigen Pfarrkirche Füssenich in einem schwarzen Sarkophag ruht.

Der hl. Alderich lebte nach allgemeiner Annahme am Anfang des 13. Jahrhunderts als Laienbruder im Kloster Füssenich. Schon zu Lebzeiten soll er im Rufe der Heiligkeit gestanden haben.

Die uns bekannte Geschichte des Heiligen ist von einem bunten Gemisch von Legenden, Überlieferungen und ernsthafter Forschung gekennzeichnet.

Im Zülpicher Weistum vom 12. Februar 1254, welches in der Regierungszeit des Kölner Erzbischofs Konrad von Hochstaden entstand, wird ein Dirlauer Friedhof und der Wetterhahn auf der Kapelle erwähnt "**...ind geit van dann over an wyser (Vettweißer) vorst; ind geit van dann over zu dirle (Dirlau) up den Kirchhoff an den hahn; ind van dann geit her in alle die straße zo Severnich durch dat dorp...**

1275 verkauft die Witwe des Ritters Ingram von Bubenheim den großen und kleinen Zehnten, Güter, Renten und Rechte, welche sie am Hofe Dirlau besessen, dem Kloster Füssenich für hundert Mark kölnischer Denaren. Erzbischof Siegfried von Westerburg befreite mit Urkunde die erkauften Gegenstände von allen Abgaben.

Welche Bedeutung die Dirlauer Kapelle mittlerweile erlangt hatte, geht daraus hervor, dass im Jahre 1314 vier Erzbischöfe und 13 Bischöfe der Kapelle gewisse Indulgentien (Ablass) verliehen, die der kölnische Erzbischof Heinrich II. (Graf von Birneburg) in demselben Jahre genehmigte; und dass im Jahre 1315 ein zweiter Altar errichtet werden musste.

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus Schlesier

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Daniel Radermacher

Rechtsanwalt
Erbrecht
Arzt Haftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

**Familienrecht
Strafrecht**

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Der Altar wurde zu Ehren Johannes des Evangelisten und Johannes des Täufers geweiht. Weitere Urkunden berichten, dass die Kollatur zu Dirlau dem Kloster Füssenich zustand, dass sogar ein Geistlicher in Dirlau angestellt werden musste und dass dessen Einkommen nicht gerade gering war.

Von den Gütern zu Dirlau mussten dem kölnischen Domkapitel am St. Andreastag 11 Schilling, 10 Denare und 1 Albus und 10 Malter Weizen, und in Mitte Mai eine Mark und 6 Denare entrichtet werden. Wegen der Abgaben von Dirlau an das Domkapitel geriet man in heftige Streitigkeiten.

In Rom wurde gegen das Kloster Füssenich prozessiert. Am 21. März 1396 kam es zu einer Einigung. Wegen Rückgang der Kapelleneinkünfte einigte man sich gegen eine Abfindungssumme von 80 Gulden für 20 Jahre die Einnahmen der Kapelle dem Kloster Füssenich zu erlassen. In der Kapelle wurden von dem Prior des Klosters Füssenich alle gottesdienstlichen Handlungen vorgenommen.

Dem vom Kloster Füssenich mit der Seelsorge betrauten Geistlichen hatten die Pächter (Halben) des Dirlauer Hofes ihre Abgaben zu entrichten.

Als im Jahre 1803 durch die Franzosen das Kloster Füssenich aufgelöst wurde, war es noch immer im Besitz von Hof und Kapelle von Dirlau. Der Hof hatte damals 272 Morgen Land, er ging in Privatbesitz über.

Nach der Auflösung des Klosters wurde Dirlau zunächst von der Pfarre Füssenich getrennt und der Pfarre Disternich zugeteilt. Aber schon bald danach gehört Dirlau wieder der Pfarre Füssenich. Am 12. Juli 1806 erhielt die Dirlauer Kapelle die ausdrückliche Anerkennung als öffentliches Kirchengebäude innerhalb der Pfarre Füssenich. 1807 wurden die Klostergebäude mit den zugehörigen Ländereien von der französischen Regierung Henri Jos. Caisson aus Paris für 34.186,- Taler zugeschlagen.

Caisson verkaufte an Abraham Schaaflhausen aus Köln, welcher 1848 alle Güter wieder verkaufte. Franz Hubert Krosch aus Bettenhoven kaufte für 80.000,- Taler. 1881 kauft Friedrich Engelbert Schwecht aus Sievernich das Hofgut Dirlau.

1887 war Fräulein Hambloch, Erbin des vorgenannten Krosch, Eigentümerin des Klostergrundes Füssenich. 1892 wurde das ehemalige Klostergut Füssenich Eigentum des Erzbischöflichen Stuhles zu Köln.

1896 wird das Gut in ein Mädchenpensionat umgewandelt, St.- Nikolaus-Stift genannt, unter Leitung der Cellitinnen vom hl. Augustinus aus dem Mutterhaus Köln. 1950 wird das Stift das Mutterhaus der aus Breslau geflüchteten Schwestern vom göttlichen Herzen Jesu. Seit 1998 steht das St. Niklaus Stift unter weltlicher Leitung. Das Stift ist heute ein Berufskolleg für Sozial- und Gesundheitswesen mit angeschlossenen Internat und Wohnheim. Zurzeit sind über 500 Schüler hier in der Ausbildung.

Naturgemäß hat die Dirlauer Kapelle im Laufe der Jahrhunderte mancherlei Veränderung erfahren. Aus dem 12. Jahrhundert stammen der romanische Chorbau und die Absis, deren Rundbogenfenster später vermauert oder in rechteckige Fenster abgeändert worden sind.

Im 17. bis 18. Jahrhundert wurde ein einfaches Langhaus errichtet, welches an der Westseite ein Glockentürmchen trug.

Im Jahre 1890 wurden die Wallfahrten nach Dirlau eingestellt, weil die Kirche wegen Baufälligkeit nicht mehr benutzt werden konnte. Zur Wiederherstellung und Erneuerung geschah vorerst nicht das Geringste. 1904 musste die Kapelle polizeilich geschlossen werden. Es war ein Verdienst der rheinischen Denkmalpflege, dass das bedeutsame Kirchlein im letzten Augenblick vor dem völligen Verfall bewahrt wurde - so gelang es, wenigstens den baugeschichtlich interessantesten Teil dieser so seltenen romanischen Hofkapelle dauernd zu erhalten.

Das Langhaus und der Chorbogen der Kapelle waren schon eingestürzt als im Herbst 1906 und im Frühjahr 1907 die Kapelle teilweise neu aufgebaut und restauriert wurde. Das Langhaus wurde abgebrochen, das von dort übernommene Glockentürmchen wurde auf die neu errichtete Unterkonstruktion (Eingang) gesetzt.

Seit der Wiederherstellung von 1906/1907 ist die Kapelle um etwa die Hälfte kleiner geworden. Die Gesamtkosten der Restaurierung beliefen sich damals auf 3000 Mark, von denen die Provinzialverwaltung 1500 Mark, die Pfarrgemeinde Füssenich und der erzbischöfliche Behörde je 750 Mark beisteuerten, während der Dirlauer Gutsbesitzer Schwecht 500 Mark schenkte - durch dieses Geschenk war es ermöglicht worden, das Innere des Kirchleins unter Erhaltung alter Wandmalereien in schlichter Weise auszumalen.

Auch nach Wiederherstellung dieses altherwürdigen Gotteshauses konnte vorerst keine Prozession nach Dirlau gehen, da nur die rohen Wände vorhanden waren und es am allernotwendigsten der Inneneinrichtung fehlte.

Erst am 31. Mai 1931 wurde auf Veranlassung des Füssenicher Pfarrers J. Klein die Wallfahrt zur Verehrung der hl. Petronilla nach Dirlau wieder in die Wege geleitet. Da sich die Auflebung des alten Brauchs herumsprochen hatte, waren auch von den umliegenden Ortschaften zahlreiche Pilger erschienen.

Der Andrang der Wallfahrer war, wie immer, so groß, dass die hl. Messe und die Predigt traditionsgemäß im Freien gehalten werden musste.

Die Überlieferung berichtet unter anderem, dass nach der hl. Messe die Geistlichkeit von dem dortigen Halben (ab 1881 vom Gutsbesitzer) zu einem Imbiss eingeladen wurde. Währenddessen saß nun die fromme, ermüdete Pilgerschar unter den

Bäumen um den Teich, ruhte sich aus und stärkte sich. Von Buden wurden kleine Wecken und Schnaps feilgeboten. Oft soll es da ganz gemütlich hergegangen sein.

Es wird aber auch berichtet, dass Streitigkeiten entstanden, einige Hitzköpfe aneinander gerieten und Schlägereien entstanden seien.

An solchem Tun hatte der Bauersmann seine helle Freude; denn er wusste dann, dass sein Hafer in diesem Jahr besonders gut geraten würde.

Heute noch sagt man: " Ich muss nach Dirlau gehen, um zu sehen, ob dieses Jahr der Hafer gut wird."

1963/ 1964 ist die Kapelle erneut restauriert worden. Statische Sicherungsarbeiten der Dachkonstruktion mussten hierbei durchgeführt werden. Bei der Innenrestaurierung ist das Ostfenster mit alten noch erhaltenen Maßstäben geöffnet worden.

Das Fenster erhielt eine künstliche Bleiverglasung, welche der heute bis über die Grenzen Deutschlands bekannte Glasmaler Hartmann künstlerisch gestaltete.

Es war damals die erste größere Arbeit des Künstlers. In den 1990er Jahren ist die Flachdecke der Kapelle bearbeitet und ausgemalt worden.



Auch heute noch wird die Kapelle von Pilgern besucht.

Montags in der Karwoche führt der Weg einer größeren Prozession, deren Weg von Düren nach Sievernich führt, auch zu dieser alten Kapelle.

Die Pflege der Kapelle im Innen- und Außenbereich wird seit Jahrzehnten ehrenamtlich vom Gutsbesitzer aus Dirlau, der Familie Schwecht, durchgeführt.

Jochen Hils *Literatur:*

Paul Heusgen / Das Dekanat Zülpich, von 1958 · Aufzeichnungen des 1925 verstorbenen Hermann Josef Guth aus Füssenich · Dr. Schiffers / Dirlau und seine Wallfahrtskapelle / Heimatblätter der Dürener Zeitung von 1930

Richtig versichert viel Geld gespart für Senioren

Vortrag der Verbraucherzentrale in Euskirchen

Wieviele Versicherungen braucht der Mensch? Sind wir gut versichert?

Der durchschnittliche Bundesbürger gibt fast 2000,- Euro jährlich für Versicherungen aus, vom Säugling bis zum Rentner. Trotzdem sind wir nicht gut versichert! Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet am 1. Juli 2008 einen Infoabend zum Thema Versicherungen für Senioren an. Das Motto lautet: "Richtig versichert, viel Geld gespart."

Die Versicherungen, die in jungen Jahren abgeschlossen wurde, oder als die Kinder noch im Haus lebten sind für Senioren nicht notwendiger Weise im Alter immer noch sinnvoll.

Dafür gewinnt die ein oder andere Versicherung, die bisher noch nicht abgeschlossen wurde an Bedeutung. Es wird speziell für Senioren beleuchtet, welche Versicherungen abgeschlossen werden sollten, wie man günstige Versicherungen ermittelt, was bei Vertragsabschlüssen zu beachten ist und wie man sich von vorhandenen und überflüssigen Versicherungen löst.

Referent ist der langjährige Versicherungsberater der Verbraucherzentrale in Euskirchen.

Die Veranstaltung findet statt am 01.07.2008 um 18:00 Uhr in der Verbraucherzentrale Euskirchen in der Wilhelmstraße 37. Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro.

Eine Voranmeldung ist erforderlich unter Tel. 02251 - 52395 oder unter: euskirchen@vz-nrw.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale

in den Monaten Juli, August und September 2008

Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich.
Tel.: 02251 / 52395, Fax: 02251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie? Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen? Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, den 1.7.2008 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 5.8.2008 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 2.9.2008 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien. Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, den 10.7.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 24.7.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 21.8.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 4.9.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 18.9.2008 ab 15:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Freitag, den 18.7.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 1.8.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 15.8.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 29.8.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 12.9.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 26.9.2008 ab 9:30 Uhr

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, den 21.7.2008 ab 10:00 Uhr

Montag, den 18.8.2008 ab 10:00 Uhr

Montag, den 15.9.2008 ab 10:00 Uhr

RECHTSBERATUNG zu Versicherungsschäden:

Ob Einbruch oder Brand, ob Unfall oder Überschwemmung - wer einen Schaden zu beklagen hat, der kann durchaus erleben, dass die Versicherung ganz anders reagiert als erwartet. Weil es anlässlich eines Schadens häufig zu Streit mit dem Versicherer kommt, bieten wir dazu eine spezielle persönliche Rechtsberatung an.

Freitag, den 11.7.2008 ab 9:00 Uhr

Freitag, den 8.8.2008 ab 9:00 Uhr

Freitag, den 5.9.2008 ab 9:00 Uhr

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

**MOBILER
BÜRODIENST**

Monika Dyrschka

Kompetente Hilfe in

- Controlling und Kalkulation
- Budgetplanung
- EDV- und Büroorganisation
- Vorbereitende Buchführung

Uferstraße 15
53909 Zülpich
Telefon: 02252-7187
Mobil: 0162-66 96 586
bueroccontrolling@aol.com

Schulen

Dicke Kinder gibt es auch in der Voreifel

Sind wir selbst Schuld oder muss die Politik uns schützen?

Von Diskussionen um den Gesundheitszustand der deutschen Jugendlichen angeregt, sollen die Studierenden des Sozial- und Gesundheitswesens zu Multiplikatoren einer gesünderen Lebensweise ausgebildet werden. Am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift lernen die SchülerInnen und Studierenden daher am eigenen Leib, was ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung bewirken können.



Studierende bei der Zubereitung eines "gesunden" Frühstücks.

Mit dem Thema: "Du kannst etwas bewegen: kleine Veränderungen - große Wirkung" wird vom 16. bis 19. Juni 2008 eine Projektwoche durchgeführt.

Schulleiter Norbert Paffenholz ist begeistert, dass nicht nur Lehrer aller Disziplinen sondern auch das Internat und die Kantine zusammenarbeiten. So werden in dieser Woche keine Softdrinks und Schokoriegel verkauft, es gibt Vollkornbrötchen und die Mahlzeiten der Mensa werden entsprechend einer Vollwertkost für diese Woche von den Studierenden im laufenden Unterricht mit vorbereitet.

Eingebettet in diese Woche finden das Sportfest und die Schulwallfahrt statt, sodass auch für mehr Bewegung und das religiöse Wohlergehen der Schüler- und Lehrerschaft gesorgt ist.

Die Gesundheitswoche mit unterschiedlichen Schwerpunkten soll zukünftig fester Bestandteil der Jahresplanung werden.

Stadtbücherei macht Sommerferien



In der Zeit von

Montag, 21.07.08

bis einschließlich

Donnerstag, 07.08.08

ist die Bücherei geschlossen

(= die letzten drei Wochen der Sommerferien) !!!

Die letzte Ausleihe vor den Sommerferien ist am

Donnerstag, 17.07.08.

Ab Montag, 11.08.08 ist Ihre Bücherei wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Kunden schöne erholsame Sommertage.

Daumendrücker des Bürgermeisters half

- Nie lasen Drittklässler besser -

Die Meinung der Jury war in diesem Punkt einstimmig: Nie haben die Drittklässler der Zülpicher Grundschulen besser gelesen als im Lesewettbewerb 2008!

Sowohl beim bekannten als auch beim unbekanntem Text zeigten sich die sieben Mädchen und vier Jungen als souveräne "Vorleserinnen und Vorleser". Kein Wunder – traten doch die Lesebesten der jeweiligen dritten Grundschulklassen aller fünf Zülpicher Grundschulen in der Endausscheidung am 04.06. in der Begegnungsstätte "Martinskirche" gegeneinander an. Vielleicht half hier auch der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Albert Bergmann, der jedes vorlesende Kind persönlich begrüßte und beruhigende Worte fand, die den Kindern etwas von ihrer Nervosität nehmen sollten. Denn es kam schließlich nicht nur darauf an, einen Text fehlerfrei "runter zu nudeln", sondern ihn auch sinnhaft "rüber zu bringen", und hierzu bedarf es neben einer guten Lesetechnik auch guter Nerven. Insbesondere, wenn man vor so vielen interessierten Lehrern, Eltern und Mitschülern lesen musste. Schließlich war die Martinskirche – wie auch in den vergangenen Jahren – bis auf den letzten Sitzplatz besetzt.

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren jeweils ein Schüler zum Lesebesten gekürt wurde, stand in diesem Jahr mal wieder ein Mädchen auf dem "Siegerpodest".



Die beiden Erstplatzierten: Nina Krüger (links) und Luise Ernst der Drittplatzierte Simon Benentreu hatte sich bereits "abgesetzt"

Die Achtjährige Nina Krüger von der Grundschule Ülpenich wurde in diesem Jahr auf Platz eins gesetzt, obwohl die Zweitplatzierte, Luise Ernst von der Chlodwigschule Zülpich nahezu gleich gut war. Lediglich ein Punkt Unterschied trennte den ersten vom zweiten Platz.

Den dritten Platz belegte Simon Benentreu von der Grundschule Wichterich, der mit seinem Wunschttext "Jan Willem, die wilden Tiere und ich" eine super Buchauswahl getroffen hatte. Es darf jedoch auch den anderen acht Schülerinnen und Schülern recht herzlich gratuliert werden – einige der Kids zeigten Nerven, brachten dennoch gute bis sehr gute Leistungen, auf die Klassenlehrerinnen, die Eltern und sie selbst natürlich zu Recht sehr stolz sein können.

Und die Teilnahme am Lesewettbewerb lohnte sich, denn jedes Kind bekam nicht nur eine Teilnehmer-Urkunde, die drei Erstplatzierten Buchgutscheine, sondern wie in jedem Jahr ein schönes Kinderbuch, dass die Buchhandlung Köhl sponserte. An dieser Stelle geht ein Dankeschön an die Jury, bestehend aus Frau Krämer (Buchhandlung Köhl), Herrn Dick (Kulturamt), Frau Ruland und Frau Schütz (Bücherei), sowie an die Klassenlehrerinnen Fr. Joster, Fr. Kerstan, Fr. Niederprüm, Fr. Pfenningberg, Fr. Plum, Fr. Reuter, Fr. Schmitz (GS Wichterich), Fr. Schmitz (Chlodwigschule Zülpich), Fr. Sommer, Fr. Valder-Krüll und Fr. Zgoll für die gute Zusammenarbeit.

GOLDENE HOCHZEIT

**GOLDHOCHZEIT IM HAUSE GOLDBACH IN ZÜLPICH-SINZENICH
EHELEUTE JOSEF UND MARGARETE GOLDBACH**



Am Freitag, den 13. Juni 2008, war der große Tag der Goldhochzeit. Vor 54 Jahren hatten sich Josef und Margarete Goldbach im Zülpicher Krankenhaus kennen gelernt. Um in die lange Reihe der Wohnungssuchenden aufgenommen zu werden, wurde am 14. Juni 1958 standesamtlich geheiratet. Am 29. Nov. 1958 läuteten die Hochzeitsglocken in der

Herz-Jesu-Kirche in Euskirchen. Josef Goldbach begann nach seiner Schulausbildung eine Lehre als Maler bei Josef Peiffer in Zülpich. Vor der Handwerkskammer in Düsseldorf legte Josef Goldbach 1964 die Meisterprüfung ab.

Fast 40 Jahre war Josef Goldbach als selbstständiger Malermeister tätig. Danach übernahm sein Sohn Stefan Goldbach den Handwerksbetrieb. Frau Margarete

versorgte derweil den Haushalt, den großen Garten und die vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne, und später dann auch sieben Enkelkinder. Das große Hobby der Jubilare ist das tägliche Wandern.

Ortsvorsteher Josef Heinrichs sowie der 2. stellvertretende Bürgermeister, Peter Lubberich, ließen es sich nicht nehmen, persönlich die Glückwünsche und Geschenke der Stadt Zülpich zu überbringen.

Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 23. Juni 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Adler-Apotheke OHG, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 26, Tel. 02443-5333
Bären-Apoth., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel. 02251-74422

Dienstag, den 24. Juni 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:

Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstraße 36, Tel. 02251-4311
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Straße 7, Tel. 02253-8480
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Mittwoch, den 25. Juni 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:

Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstraße 20, Tel. 02251-2019
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstraße 55, Tel. 02443-2485

Donnerstag, den 26. Juni 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 87, Tel. 02443-911919

Freitag, den 27. Juni 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Straße 10-12, Tel. 02252-3642
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstraße 22-24, Tel. 02251-51285

Samstag, den 28. Juni 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstraße 30, Tel. 02251-1482839
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 29. Juni 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstraße 43, Tel. 02251-79140
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstraße 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 30. Juni 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 23, Tel. 02251-52717
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Samstag, den 28. Juni 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstraße 30, Tel. 02251-1482839
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 29. Juni 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstraße 43, Tel. 02251-79140
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstraße 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 30. Juni 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 23, Tel. 02251-52717
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 01. Juli 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:

Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Mittwoch, den 02. Juli 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Donnerstag, den 03. Juli 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Römer-Apotheke, Bad Meifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Freitag, den 04. Juli 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Schwanen-Apotheke, Bad Meifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Samstag, den 05. Juli 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 06. Juli 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Israel-Pilgerreise 12 - 21. Oktober 2009

In Frankfurt starten wir, unser Ziel: Israel, das Land der Bibel, Israel, das moderne Land. Mit dem Bus geht's dann von Lod/Tel-Aviv zum See Genezareth. Im Kippuzgästehaus Nof Genosar beziehen wir Quartier.



Vom Berg der Seligpreisungen werden wir einen Panoramablick über den See, das galiläische Meer haben. Diesen Blick hatte Jesus vor 2000 Jahren auch. Kapharnaum, den Heimatort des Apostels Petrus, werden wir besuchen. Dort heilte Jesus die Schwiegermutter des Petrus.

Am dritten Tag fahren wir nach einem reichhaltigen israelischen Frühstück zum Tabor, dem Ort der Verklärung Jesu. Petrus wollte dort drei Hütten bauen. Wir besuchen die Kirche der Franziskaner.

Von dort geht es nach Nazareth, dem Ort der Verkündigung an Maria, dass sie einen Sohn gebären sollte. Dieser Jesus hat die Welt verändert – bis nach Zülpich. Wir werden auch nach Banjas, dem biblischen Caesarea Philippi kommen, wo Jesus die Frage stellte: „Für wen halten die Leute den Menschensohn?“ – Eine Frage, die letztendlich durch die Jahrhunderte auch uns gegenüber tritt. Im Psalm 122 heißt es: „Voll Freude war ich, da sie mir sagten, wir ziehen zum Hause Gottes!“ Vom Ölberg durchs Kidrontal über die Via Dolorosa gehen wir zur Grabes-Auferstehungskirche, dem Ort, wo die Welt sich veränderte. An einigen Orten werden wir mit Pater Josef Thondipura Gottesdienste feiern.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, weitere Informationen gibt es im Kath. Pfarrbüro St. Peter Zülpich 02252/2322, oder bei Diakon W. Krämer 02252/309114.

LeSchana haba' a biJeruschalajim! Nächstes Jahr in Jerusalem!

NOTRUFNUMMERN!!!

Ab dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt,

Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Heimbachwallfahrt 06.07.2008

Zur 205. Wallfahrt nach Heimbach, zur "Schmerzhaften Muttergottes" sind alle herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 05.00 Uhr zum Pilgersegen in der Pfarrkirche in Z.-Hoven. Die Hl. Messe ist um 09.15 Uhr in der Wallfahrtskirche in Heimbach. Nach der Andacht um 13.15 Uhr gehen wir zurück nach Z.-Hoven, wo wir gegen 16.45 Uhr eintreffen werden. Es besteht die Möglichkeit zur Mitfahrt mit dem Planwagen der Fam. Booch.

Anmeldungen sind unter der Tel.-Nr. 02252/6595 erforderlich, da der Platzbedarf begrenzt ist. Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt 5,00 €.

Abfahrt ist um 07.00 Uhr von der Pfarrkirche St. Margareta in Z.-Hoven. Wenn noch Fragen sind, bitte an Hans-Joachim Kersting, Tel.-Nr. 02252/2663, wenden.



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 20.06.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
16.00 Uhr	Abiturgottesdienst	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich + Langendorf

Samstag, 21.06.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Sonntag, 22.06., 12. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Merzenich + Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich

Montag, 23.06.

19.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Dienstag, 24.06., Geburt des Hl. Johannes des Täufers

07.55 Uhr	Schulgottesdienst	Zülpich
08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe	GZZ
18.00 Uhr	Johannesprozession anschl. Hl. Messe	Rövenich

Mittwoch, 25.6.

08.10 Uhr	Schulgottesdienst	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Donnerstag, 26.06.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
18.00 Uhr	Hl. Messe	Niederelvenich

Freitag, 27.06.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Langendorf

Samstag, 28.06.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
18.00 Uhr	Beichte	Bürvenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Sonntag, 29.06., Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
	Schützenfest	

09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
Montag, 30.06.		
09.30 Uhr	Hl. Messe Schützenfest	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
Dienstag, 1.7.		
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe	GZZ
Mittwoch, 2.7.		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
Donnerstag, 3.7.		
09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
Freitag, 04.07.		
08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich-Süd

Samstag, 21.06.		
16.00 Uhr	Dankmesse zur Goldhochzeit Huppertz	Sinzenich
17.00 Uhr	hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung	Enzen
18.30 Uhr	hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung	Sinzenich
Sonntag, 22.06.		
09.00 Uhr	hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung	Ülpnich
10.15 Uhr	Familienmesse mit Einführung der neuen Messdiener u. anschl. Fahrzeugsegnung	Schwerfen
Montag, 23.06.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Dürscheven
Dienstag, 24.06.		
08.00 Uhr	Schulwortgottesdienst der Grundschule	Ülpnich
18.00 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
Mittwoch, 25.06.		
08.00 Uhr	Schulwortgottesdienst der Grundschule	Sinzenich
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
Donnerstag, 26.06.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Ülpnich
Freitag, 27.06.		
09.00 Uhr	hl. Messe für die Senioren	Dürscheven
18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle	Linzenich
Samstag, 28.06.		
17.00 Uhr	hl. Messe	Lövenich
18.30 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
Sonntag, 29.06.		
09.00 Uhr	hl. Messe	Dürscheven
10.15 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
Montag, 30.06.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Enzen
Dienstag, 01.07.		
08.00 Uhr	hl. Messe für die kfd	Sinzenich
Mittwoch, 02.07.		
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
Donnerstag, 03.07.		
18.00 Uhr	hl. Messe	Lövenich
Freitag, 04.07.		
09.00 Uhr	hl. Messe für die Senioren, anschl. Krankenkommunion	Schwerfen
18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle	Linzenich



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Kirchl. Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 22.06.	Familiengottesdienst im Grünen, 10 Uhr anschließend Gemeindefest
Montag, 23.06.	Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Dienstag, 24.06.	ök. Grundschulgottesdienst Kl. 1-4, 8 Uhr in St. Peter Konfirmandenunterricht, 15.00 / 16.45 Uhr Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
Mittwoch, 25.06.	ök. Gottesdienst Gymnasium Kl. 5+6, 8.10 Uhr St. Peter Kantorei-Probe, 19.30 Uhr (Gäste willkommen!)
Sonntag, 29.06.	Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Montag, 30.06.	Seniorenkreis, 14.30 Uhr

**Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41,
Tel.: 02252/4099. Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst
(ca. 11.00 Uhr) Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr.
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!**

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
Schulze & Kollegen

Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)
Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Vereinsmitteilung

Wohltätige Spende an den Gartenbauverein Linzenich-Lövenich

Der neu aktivierte Gartenbauverein der Zwillingisdörfer erhielt einen Scheck über 210 Euro, welcher durch Frau Konny Mann an den Vereinsvorsitzenden Udo Häusler übergeben wurde. "Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder vielen herzlichen Dank für diese tolle Spende! Sie hilft uns, die beiden Ortschaften noch schöner zu gestalten und umzustrukturieren. Wir finden es super, dass auch einmal an die lokalen Vereine gedacht wird, so können die Spenden auch für jeden sichtbar umgesetzt werden." Geplant sind nicht nur die Bepflanzung der beiden Ortschaften, sondern auch die Restaurierung bestehender Denkmäler und Erschaffung neuer Rastmöglichkeiten. Zudem ist der Gartenbauverein ab diesem Jahr wieder Veranstalter der erfolgreichen Dorfkirmes im September, die dank einem neuen und motiviertem Team sowie zahlreichen Helfern aus den Ortschaften auch dieses Mal ein abwechslungsreiches Programm bieten wird.

Die Summe wurde anlässlich des 10jährigen-Jubiläums der Inhaberin des Beauty-Hair-Salons und Frisörmeisterin Konny Mann gesammelt, welche nicht nur ihre treuen Kunden sowie Freunde und Verwandte zu diesem Fest geladen hatte, sondern auch eine Benefiz-Tombola zugunsten ansässiger Vereine veranstaltete. Tolle Preise, welche von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestellt wurden, erwarteten die zahlreichen Gäste, die durch den Kauf der Lose nicht nur die Spende an den Gartenbauverein ermöglichten, sondern auch an weitere Vereine. So wurde das Jubiläum nicht nur ein tolles Fest, sondern diente vor allen Dingen auch dem guten Zweck.



2 neue Schwarzgurte in Zülpich

Nach langer Vorbereitungszeit stellten sich am 17.5. Anina Münch und Katharina Weber erfolgreich der Prüfung zum ersten schwarzen Gürtel (1. Dan). Hierzu mussten sie eine dreiköpfige Prüfungskommission von ihren Leistungen im Bereich Technik, Wettkampf, Selbstverteidigung und Bruchtest überzeugen. Dies meisterten sie souverän und erhielten zum Schluss die Bestätigung durch die Prüfungskommission. Nun dürfen sie den schwarzen Gürtel tragen.



**ZÖLLECHE
ÖLLEGE** e.V. 1879

7. Biergartenfest am Bachtor

am 28.06.2008
ab 16:00 Uhr mit Cafeteria

Für die musikalische
Unterhaltung und
das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen
sich die
Zölleche Öllege

14th World Veterans Championships

Rio de Janeiro • Brazil • 2008

Sensation unterm Zuckerhut für Tischtennispieler des TuS Chlodwig Zülpich

Nach erfolgreicher Saison und Aufstieg der 1. Mannschaft des TuS Zülpich in die Tischtennisbezirksklasse konnten Klaus Weißbach und Dierk Menard ihre persönliche Erfolgserie bei den Tischtennisweltmeisterschaften der Senioren im Mai 2008 in Rio de Janeiro fortsetzen.

Beide starteten erstmalig im Einzel sowie im Doppel in der Klasse der 40-49 jährigen Spieler bei der alle zwei Jahre weltweit stattfindenden offenen Meisterschaft. An der 14. Weltmeisterschaft nahmen 52 Nationen teil.

Dierk Menard war einer der jüngsten Teilnehmer mit 40 Jahren.

Die älteste Teilnehmerin war Dorothy De Lot aus Australien, die nächsten Monat ihren 98. Geburtstag feiert.



In der Einzelkonkurrenz erwiesen sich sowohl für Klaus Weißbach als auch für Dierk Menard die Gegner aus China, Dänemark, Amerika, Schweden, Slowakei und der Schweiz als äußerst stark, so dass die beiden Zülpicher die Qualifikation für die Hauptrunde verpassten.

Im Schatten des Zuckerhutes und der Christusstatue harmonisierten sie aber hoch motiviert durch die Erstteilnahme an diesem internationalen Turnier als bestens eingespieltes Team und erreichten klar das Hauptfeld. Die Gegner der Vorrunde aus Malaysia/Slowakei und Brasilien/Brasilien hatten keine Chance ein Weiterkommen der Zülpicher zu verhindern.

Nach einem spielfreien Erholungstag mit Ausflug zu den tropischen Inseln Rio de Janeiros startete das Doppel entspannt in das Hauptfeld und schaffte es in der ersten Runde ein finnisch-deutsches Team und in der zweiten Runde ein weiteres brasilianisches Team auszuschalten.

Damit waren Klaus Weißbach und Dierk Menard im Achtelfinale der Weltmeisterschaft. Anhand der Teilnehmerlisten war dies schon ein riesiger Erfolg, da in dieser Altersklasse die meisten Teilnehmer noch aktiv in viel höheren Ligen als die beiden Zülpicher spielen.



Im Achtel finale standen sie den beiden Russen Anatoly Bondarenko und Alexander Savelyev (späterer Einzel-Halbfinalist und Nr.586 der aktuellen Weltrangliste) gegenüber. Gegen diese beiden Spieler mussten sich die Zülpicher zwar nicht chancenlos aber klar geschlagen geben (11:2, 11:8, 11:8). Die Niederlage war aber für die Bezirksklassen-Amateure schnell zu verkraften, da ab dem Viertelfinale die Teilnehmer ausschließlich aus dem internationalen Profiflager stammten. Glücklicherweise über die Platzierung unter den besten sechzehn Doppeln der Welt zu sein, wurde das Turnierende noch mit Ausflügen zum Zuckerhut und zum Corcovado mit der Christusstatue, dem Wahrzeichen von Rio verschönt.

Beteiligen Sie den Staat an Ihrer Altersvorsorge – über die für Sie mögliche steuerliche Förderung berate ich Sie gerne.

Petra Mayr
Steuerberaterin

Am Kreisbahnhof 15 · 53909 Zülpich-Wichterich
Fon 0 22 51 - 125 98 97 · Fax 0 22 51 - 125 98 99
E-Mail stb-mayr@web.de · www.steuerberatung-mayr.de
Termine auch nach 18 Uhr und Samstags möglich

TERMINE 2008
Veranstaltungen / Sammlertreffen / Tauschtage
Zu den Sammlertreffen und Tauschtagen finden Sie uns im Franken Gymnasium, Keltenweg 14, 53909 Zülpich

20.06.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
27.06.2008 Freitag	Rahmenabholung - Phila Tolbiac
28.06.2008 Samstag	ab 10.00 Uhr Aufbau der Ausstellung - Phila Tolbiac im Franken Gymnasium, Keltenweg 14, 53909 Zülpich
29.06.2008 Sonntag	10 - 16 Uhr PHILA TOLBIAC 2008 Franken Gymnasium, Keltenweg 14, 53909 Zülpich Briefmarken - Ausstellung und Großtauschtag für Briefmarken - Münzen - Ansichtskarten Rücktransport der Ausstellungsrahmen
30.06.2008 Montag	
06.07.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
18.07.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
03.08.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
15.08.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
30.08.2008 Samstag ab 10.00 Uhr	Internationale Briefmarken - Ausstellung zur EuRegionale 2008 / Bürgerfest in Zülpich
31.08.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	
07.09.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
19.09.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
05.10.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
17.10.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
02.11.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
21.11.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
07.12.2008 Sonntag ab 10.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich
19.12.2008 Freitag ab 19.00 Uhr	Tauschtreffen im Franken Gymnasium, Zülpich

Stempelentwurf zur EuRegionale 2008 in Zülpich

Briefmarkenfreunde Zülpich e.V. 1982
Mitglied im Philatelistenverband Mittelrhein e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Briefmarkenausstellung - Phila Tolbiac 2008
Sonderstempel Zülpich - Motiv: VW Käfer

Briefmarkenausstellung - Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Telefonkarten und Postkarten
Sonntag, den 29. Juni 2008
10.00 - 16.00 Uhr
Franken Gymnasium, Keltenweg 14, 53909 Zülpich

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der „Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte“ gefördert

Sportwoche in Bessenich

Am **Freitag, 20. Juni 2008** beginnt wieder die traditionelle Sportwoche in Bessenich. Der SV Rhenania hat wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt.

Am Freitagabend absolviert die 1. Mannschaft um 19.00 Uhr ein Einlagenspiel. Samstags findet nachmittags um 14.00 Uhr das **AH-Turnier** statt, dem sonntags die **Jugendturniere** ab 9.00 Uhr folgen.

In der folgenden Woche sind Einlagenspiele, u.a. am Di., 24.06.2008 gegen die BSG Stadt Zülpich, vorgesehen (Beginn jeweils um 19.00 Uhr).

Das Seniorenturnier ist am Freitag, 27. Juni um 18.00 Uhr.

Am Samstag, **28. Juni** findet erstmals ein **Damenturnier** unserer neu gegründeten Damenmannschaft statt; Beginn ist 13.00 Uhr.

Abends ist dann der **"Gemütliche Abend"** zu Ehren unseres Hahnenkönigs.

Der SV Rhenania feiert in diesem Jahr seit **80jähriges Bestehen**. Aus diesem Anlass werden Mitglieder für ihre jahrelange Mitgliedschaft geehrt; ebenso wird der Fußballverband Ehrungen aussprechen. Als abschließendes Highlight wird dann gegen 22.00 Uhr das **Hahnenköppen** um die neue Königswürde durchgeführt. Natürlich nehmen wir, wie an allen Tagen, keinen Eintritt.

Am Sonntag, 29.06., findet zu den Fußballspielen ab 11.00 Uhr ein Turnier an einem **Großkicker** statt. Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Wir begrüßen alle Mitglieder, Dorfbewohner und sonstige Sportinteressierte zu unseren Veranstaltungen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Aushang oder informieren sich auf unserer Internetseite: "www.sv-bessenich.de". Mit einer gewohnt abwechslungsreichen Beköstigung können Sie wieder rechnen.

Am Sonntag fand der traditionelle Festzug statt. Wir möchten nochmals allen Teilnehmer für den schönen Festzug danken.



Die St. Rochus Schützenbruderschaft Geich möchte sich bei allen tatkräftigen Mitgliedern und Gästen herzlich bedanken.

Karnevalsgesellschaft Verdötschte Geecher 1936 e.V.

Führungswechsel bei der KG Geich

Die Karnevalsgesellschaft Verdötschte Geecher 1936 e. V. hat in der Jahreshauptversammlung am 17. Mai 2008 Marcel Schäfer zum neuen 1. Vorsitzenden und Präsidenten gewählt. Nach 11 Jahren erfolgreicher Arbeit für den Verein stellte Albert Kloock dieses Amt zur Verfügung.

Die KG Geich dankt Albert Kloock für sein großes Engagement im Verein.

Die Ämter des stellvertretenden Vorsitzenden Michael Vogel des Geschäftsführers Jürgen Wilberg und des Schatzmeisters Christoph Waser blieben unverändert.



Das Foto zeigt den Vorstand der KG Geich v.l.n.r.

hintere Reihe: Christoph Waser, Jürgen Wilberg, Willi Hoch, Detlef Rulf, Michael Vogel, Gaby Waser; vordere Reihe: Manuela Hoch, Diana Thelen-Hohn, Helma Lächele, Marcel Schäfer, Ernst Schumacher. Es fehlt: Heike Schumacher.

Die KG Verdötschte Geecher 1936 e. V. weist auf folgende Termine hin:

Sommerfest:	28. und 29. Juni 2008 an der "Alten Schule" in Geich
Prinzenproklamation:	8. November 2008 Gaststätte "Zur Post" in Geich
Adventskaffee für Senioren:	7. Dezember 2008 Gaststätte "Zur Post" in Geich
Kostümsitzung:	10. Januar 2009 auf dem "Dorfgemeinschaftsplatz"
Gardetreffen:	25. Januar 2009 auf dem "Dorfgemeinschaftsplatz"

Einladung zum Spielplatzfest

Liebe Kinder von Schwerfen, Irnich und Virnich,

die Ortsvereine Schwerfen laden Euch zum Spielplatzfest ein. Wir haben den Termin direkt vor die Sommerferien gelegt und hoffen, dass ihr zahlreich erscheint. In Zusammenarbeit mit der Stadt Zülpich haben wir ein neues Spielgerät bestellt und hoffen, das es rechtzeitig zum **21. Juni 2008** fertig gestellt sein wird.

Natürlich sind auch wieder reichlich Spiele organisiert. Selbstverständlich gibt es Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke für Euch. Auch die Popcornmaschine kommt wieder zum Einsatz. Für das leibliche Wohl eurer Eltern ist ebenfalls gesorgt, die könnt ihr also ruhig mitbringen. Bier und die besten Sachen vom Grill gibt es in bewährter Form zu günstigen Preisen.

Das Spielplatzfest beginnt um 13.00 Uhr und sollte gegen 19.00 Uhr enden. Jetzt warten wir nur noch auf schönes Wetter, freuen uns auf Euch und verbleiben bis dahin mit lieben Grüßen. Eure Ortsvereine Schwerfen

P.S. Auch die Kinder und Eltern anderer Gemeinden sind uns herzlich Willkommen.

Straßenfest in Eppenich

am **21. Juni 2008**, ab 14.00 Uhr

mit:



und Kuchen,

Klänge aus der Drehorgel,



Hüpf- für die Kleinen,

gekühlte Getränke und

Leckereien vom Grill



Ab 15.00 Uhr beginnt das

„Open Hair“-Event

mit Kosmetikberatung und Schminken von Mary Kay zugunsten der **Gala Tolbiac**

Von 17.00-20.00 Uhr sorgt DJ Maik mit Disco-Sound für gute Stimmung und Tanzfeeling.

Weiterhin wird das Tambour Coprs Blau-Weiß Bürvenich für Unterhaltung sorgen.

Im Anschluss unterhält uns **Happy Heart** mit Aktuellen Hits, Oldies, Disco, Rock, Pop, Volksmusik, Karnevalsknaller, Schlager und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Karnevalsverein Eppenich 1978 e. V.



St. Rochus Schützenbruderschaft Geich

Die St. Rochus Schützen packten mal wieder an und richteten den Schulhof an der alten Schule her, um das diesjährige Schützenfest am 17. und 18. Mai abzuhalten. In veränderter Form wurde das traditionelle Schützenfest abgehalten, nicht wie sonst auf der Wiese am Bolzplatz.

Am Bierpavillon gab es alle Getränke für 1,- Euro. Für das Leibliche Wohl sorgte der Imbiss Stange. Zu dem gab es sonntags Kaffee und Kuchen für die Gäste. Für die kleineren Gäste wurde eine Hüpfburg bereitgestellt. Für Musikalische Begleitung sorgte, an beiden Tagen, der Alleinunterhalter Peter Huth.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft e.V. 1927 Nemmenich feiert ihr diesjähriges Schützenfest vom 27. bis 30. Juni 2008

Freitag, den 27. Juni 2008

20.00 Uhr Dämmerchoppen mit Musik für "Jung und Alt" Eintritt: frei

Samstag, den 28. Juni 2008

19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen
20.00 Uhr Großer Königsball im Festzelt am Schützenplatz
Tanzmusik für Jung und Alt mit Sängerin Petra & Band
Eintritt: 1,- Euro

Sonntag, den 29. Juni 2008

9.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal
10.00 Uhr Frühschoppen mit Siegerehrung des Orden- und Pokalschießens
13.00 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Ehrengäste
14.00 Uhr Großer Festzug
anschließend Preis- und Pfändervogelschießen,
Kaffee und Kuchen sowie Kinderbelustigung
Platzkonzert des Musikvereins Mechernich
17.30 Uhr Schießen um die Würde der Prinzen danach
"Wildschwein-Turnier" der Damen
Schießen können alle Frauen ab 18 Jahren (es entstehen für die
Siegerin keine Verpflichtungen)
Anmeldung: bis zum Beginn des Prinzenschießens

Montag, den 30. Juni 2008

9.30 Uhr Gemeinsamer Kirchgang der Schützen
10.00 Uhr Frühstück und Frühschoppen im Festzelt
13.00 Uhr Hauptvogelschießen
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
16.00 Uhr Schießen um die Würde des Königs
19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen
Krönung der neuen Majestäten am Haus des Königs
19.45 Uhr Festzug mit anschließendem Parademarsch
20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt
Eintritt: frei
spielt das Duo "Varia Sound"

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, mit Freunden und Bekannten unser traditionelles Schützenfest zu besuchen und durch ihre Teilnahme zum Gelingen des Festes beizutragen.

Während und nach dem Festzug werden in der Schützenhalle Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen – zum Verkauf angeboten.

Montags wird wieder zum gemeinsamen Frühstück geladen. Wir hoffen, dass unser diesjähriges Programm für "Jung und Alt" etwas bietet und wünschen allen Einwohnern von Nemmenich und Lüssem, unseren Freunden und Gästen angenehme Schützenfesttage und ein "Gut Schuss" bei den Schießwettbewerben.

Zu den Veranstaltungen lädt ein: **St. Hubertus-Schützenbruderschaft Nemmenich 1927 e.V.**

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Touristikfachwirtin leitet Reisebüro Kölnstr. 24

Das am 15. März 2008 in der Kölnstr. 24 in Zülpich neu eröffnete Reisebüro "Kölnstr. 24" wird betrieben von der Reiseverkehrskauffrau und Fachwirtin für Dienstleistung und Tourismus, Frau Daniela Flegel.

Mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung verfügt sie über ein umfassendes und fachkompetentes Wissen in allen Bereichen der Reisebranche, das sie Ihren Kunden jederzeit gerne zur Verfügung stellt.

Die Beratung ist immer individuell auf die Kundenwünsche abgestimmt, da Frau Flegel sehr viele Ziele selbst kennt.

Sie vertritt alle namhaften Reiseveranstalter und bietet somit für jeden Urlaubs- und Reisewunsch die optimale Lösung – gleichgültig, ob es sich um eine Flug-, Schiffs-, Bahn- und/oder Busreise handelt.

Nicht nur Singles, Paare und Familien sind ihre Kunden, sondern auch Gruppen und Vereine finden in ihr eine stets hilfsbereite und kompetente Fachfrau, die immer bestrebt ist, Ihren Kunden für Ihr Geld den optimalsten Urlaub zu vermitteln.

Die Öffnungszeiten sind von Mo - Sa von 09:30 – 13:00 und
Mo - Fr von 14:30 – 18:00.

Kunden, die zu diesen Zeiten nicht können, bietet sie gerne Termine außerhalb der Öffnungszeiten an.



In diesem Jahr findet unser Sommerfest am

28. Juni 2008 ab 18.00 Uhr und
29. Juni 2008 ab 11.00 Uhr

Auf dem alten Schulhof in Geich

statt.

An beiden Tagen bieten wir köstliche Speisen und eine reichhaltige Auswahl an gekühlten Getränken.
In diesem Jahr empfehlen wir erstmals
LEKÖRSPEZIALITÄTEN à la KG GEICH!

Am Sonntag ab 14.00 Uhr große Cafeteria mit einem vielfältigen Angebot an Torten und Kuchen.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg zur Verfügung.
Außerdem bieten wir mit einer „LEBENDIGEN WURFBÜDE“ Spiel und Spaß für Alt und Jung.

Gegen 19.00 Uhr **GROSSE VERLOSUNG!**
Die drei Hauptpreise sind Geldpreise. Weitere Preise werden überwiegend in Form von Gutscheinen verlost.

Im Anschluss die Übertragung des Endspiels um die Fußball-EM.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch

KG Verdötschte Geecher 1936 e.V.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.kg-geich.de

Aktuell:**Optik Tannenbaum ist 1a-Augenoptiker!**

Europas größter Brancheninformationsdienst würdigt Optik Tannenbaum für seine Serviceleistungen.

Augenoptikermeister Walter Tannenbaum sieht sich als 1a-Augenoptiker in einer besonderen Verpflichtung:

„Meine Mitarbeiterinnen und ich sind stolz, daß wir zum Kreis der 1a-Augenoptiker dazugehören und werden auch weiterhin alles tun, um unseren Kunden tagtäglich zu beweisen, daß wir kundenorientierten und individuellen Service mit einer kompetenten Beratung und preiswerten Markenangeboten verbinden können.“

Optik Tannenbaum

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte

Münsterstraße 34 · 53909 Zülpich
Telefon (0 22 52) 77 22

Kompetenz vor Ort



**Augenoptiker
2008**

Der gute Augenoptiker:
Service ist unsere Stärke!

Eine Fachhandels-Initiative von 'markt intern'

www.optik-tannenbaum.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference